

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/510/2012

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
51/101/2012

Zuschüsse an freie Träger

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	17.01.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamts bezuschusst..

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ergebnis ist ein breites und vielfältiges sowie auch oft ehrenamtlich getragenes Angebot der Jugendhilfe der Stadt Erlangen. Es soll die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie die Erziehungsfähigkeit der Familien unterstützen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Folgende Zuschüsse sollen an die entsprechenden Empfänger ausbezahlt werden:

Titel	Beschluss 2012	Rechnungsergebnis 2012	Vorschlag 2013
Stadtjugendring für Internationale Jugendbegegnung	25.700	25.700	25.700
Stadtjugendring für Zuschüsse an Jugendgruppen (50.000,00 Euro kommen als Spende von der Stadtparkasse)	30.600	30.600	30.600
Stadtjugendring für Personalkosten Verwaltung	40.250	40.250	40.250
Stadtjugendring für Materialkosten	11.200	11.200	11.200
Stadtjugendring für Jugendleiterausbildung	6.100	6.100	6.100
Pauschale Erstattung Ehrenamt (Neuaufnahme zur Vervollständigung)	6.500,00	6.136,00	6.500,00

Zusätzlich liegen folgende Änderungsanträge vor, über die beim TOP „Arbeitsprogramm“ abgestimmt wird:

51.3 SPD-Antrag Zuschussmehrung für Stadtjugendring i.H.v. 25.000,00 Euro

51.4 und 51.8 GL-Antrag Zuschussmehrung für Stadtjugendring i.H.v. 19.200,00 Euro

51.5 CSU-Antrag Zuschussmehrung für Stadtjugendring i.H.v. 10.000,00 Euro

Titel	Beschluss 2012	Rechnungsergebnis 2012	Vorschlag 2013
<p>Trärgemeinschaft Treffpunkt RHP Die Trärgemeinschaft Treffpunkt RHP besteht aus dem Stadtjugendring und der Kirchengemeinde St. Matthäus. in 2012 wurden neben den genannten 331.134,00 Euro noch folgende Beträge ausbezahlt: Miete und Betriebskosten an GME 120.847,20 Restrate Erstaussstattung 5.600,00 Euro Miete für Jugendclub i.H.v. 8.372,16</p>	<p>271.134 + 60.000</p>	331.134	331.134
<p>Im Rechnungsjahr 2012 fiel der Zuschuss an die Erzdiözese Bamberg für Hausaufgabenbetreuung i.H.v. 7.670,00 fällt weg. Aufgrund einer neuen Konzeption ist im Einvernehmen mit der Jugendhilfeplanung vorzuschlagen, die ursprüngliche Zuschusssumme zu beschließen.. Jugendtreff Beatship offener Bereich 41231,16 Mietzuschuss 1.488,84</p>	35.050	35.050	42.720
Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit	4.000	2.200	4.000
CVJM	4.214	4.214	4.214
Jugend- und Begegnungsstätte Cafe Krempl	3.000	3.000	3.000
<p><i>Zusätzlich liegen folgende Änderungsanträge vor, über die beim TOP „Arbeitsprogramm“ abgestimmt wird:</i></p> <p>51.4 GL-Antrag Zuschussmehrung für Cafe Krempl i.H.v. 6.000,00 Euro 51.8 GL-Antrag, Antrag Linke Zuschussmehrung für Cafe Krempl i.H.v. 6.000,00 Euro 51.9 SPD-Antrag Zuschussmehrung für Cafe Krempl i.H.v. 5.100,00 Euro</p>			
Arbeitskreis Büchenbach	2.400	2.400	2.400
HIPPY	42.400	42.400	42.400
Verein Kinderbetreuung e.V.	8.795	8.795	8.795
<p>Verein Hängematte Aus Sicht der Jugendhilfeplanung ist Förderung der Notschlafstelle „Hängematte“ durch das Stadtjugendamt Erlangen aus inhaltlichen Gründen zur Deckung des Bedarfes geboten. Der Erhöhung der Förderung auf jährlich</p>	2.633	2.633	5.000

5000,00 Euro stehen aus Sicht der Jugendhilfeplanung keine inhaltlichen Gründe entgegen.			
Ring politischer Jugend	1.023	460,35	1.023
Mietzuschuss für den Pfadfinderstamm der Waräger	643,68	643,68	643,68
Pachtübernahme für den Pfadfinderstamm Steinadler	680,00	680,00	680,00
Mietzuschuss für Jugend Bund Naturschutz <i>Abstimmung unter Nr. 51.1 beim Arbeitsprogramm: Der Zuschuss i.H.v. 6.000,00 Euro soll saldoneutral von Amt 31 auf Amg 51 übertragen werden.</i>			
Kinderschutzbund Aufteilung des Rechnungsergebnisses 2012: Förderung der Jahresarbeit: 6.847 „sicher, stark, frei“ 5.170,00 Elterntalk 3.750,00 Euro	14.760	15.767	15.500
Diakonisches Werk Erlangen e.V. 1. Das Projekt läuft nunmehr im 28. Jahr. Die Rahmenbedingungen sind weiterhin unverändert. 2. Das DW kalkuliert mit einer Zuschusserhöhung von 3.500,00 Euro auf 90.420,00 Euro. 3. <i>Es liegt ein GL-Änderungsantrag unter Nr. 51.12 bei der Abstimmung zum Arbeitsprogramm auf Zuschussmehrung i.H.v. 9.000,00 Euro vor.</i>	86.920	86.920	86.920
Summen:	Beschluss 2012	Rechnungsergebnis 2012	Vorschlag 2013
	658.002,68	658.648,03	668.779,68

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang